

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	25.10.2010	öffentlich

Betreff:

Herstellung eines Teilbereichs der Gehweganlage Sinziger Straße, Remagen;
Straßenbauarbeiten

Sachverhalt:

Baumaßnahme: Errichtung eines Gehwegteilstückes, Sinziger Straße
 Gewerk: Straßenbauarbeiten
 Bauherr: Stadt Remagen
 Planung durch: Fachbereich 2 - Bauliche Infrastruktur
 Vergabegrundlage: VOB/A VOL/A
 Vergabeart: öffentlich beschränkt freihändig
 Veröffentlicht: Subreport IBAU bi-Bauwirtschaft
 Submissionsanzeiger Bundesausschreibungsblatt
 Amtsblatt

Begründung der Vergabe wenn nicht öffentlich: geringe Auftragssumme

Anzahl Bewerbungen: 4

Eingegangene Angebote: 4

Submission am: 30.09.2010

Bieter:

Nr.	<u>Bieter</u>	<u>Ort</u>
1	Grünbau	53424 Remagen
2	Krämer Bau GmbH	53539 Kelberg
3	Tiefbau Wahl	53424 Remagen
4	Adam Krupp Kleudgen	53489 Sinzig

Preisspiegel:

Nr.	Bieter	Angebotssumme brutto	%
1	Tiefbau Wahl	13.207,22	100,00
2	Bieter 2	13.391,96	101,40
3	Bieter 3	13.456,02	101,88
4	Bieter 4	14.246,68	107,87

Erläuterung der Maßnahme

Der Gehweg von der Jahnstraße kommend soll bis Hausnummer Sinziger Straße 7 verlängert werden. Hierzu ist die Entfernung der Natursteinpflasterrinne, das Anschneiden und die Entfernung des Asphaltbelags bis zur weißen Fahrbahnmarkierung erforderlich. Der am Ende des Gehweges Jahnstraße vorhandene Straßeneinlauf muss gehoben und seitlich versetzt werden, so dass dieser nicht unmittelbar im Gehbereich liegt. Als Abgrenzung des Gehweges zur Fahrbahn sollen Bordsteinelemente vor die weiße Fahrbahnmarkierung aufgeklebt werden. Zwischen den einzelnen Elementen verbleiben ausreichend große Lücken für den ungehinderten Abfluss des Oberflächenwassers. Als Wasserführung wird entlang der Grundstücksgrenze zu den Anliegern ein Tiefbordstein mit ca. 3cm freier Kante eingebaut. Die Fläche wird insgesamt in Asphalt (bituminöse Tragdeckschicht) hergestellt.

Prüfung und Wertung der Angebot gem. § 16 VOB/A

Ausschluss:

Es gab keine Beanstandungen, welche zum Ausschluss einer Firma geführt hätten.

Eignung:

Zweifel an der Eignung der Bieter bestehen nicht. Die Bieter sind allesamt aus Bauvorhaben der letzten Jahre bekannt und im Rahmen der Bieterauswahl ausgesucht worden.

Prüfung:

Rechnerische Prüfung:

- Keine Beanstandungen
- Die Fa. Tiefbau Wahl gewährt auf ihren Angebotsendpreis einen Nachlass in Höhe von 2%, so dass sich die Angebotssumme auf 12.943,07 € reduziert.

Technische Prüfung:

- Alle Angebote entsprechen der ausgeschriebenen Leistung.

Wirtschaftliche Prüfung:

- Es bestehen keine Zweifel an der Auskömmlichkeit der Kalkulation. Die Wirtschaftlichkeit ist durch den Wettbewerb gewährleistet.

Wertung:

Mindestfordernder ist die Fa. Tiefbau Wahl aus Remagen-Kripp. Das Angebot ist auskömmlich kalkuliert. Die Wirtschaftlichkeit zeigt sich im direkten Vergleich zu den Mitbieter. Die Firma besitzt die Eignung zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten.

Gemäß Kostenberechnung stehen für diese Maßnahme 14.000 € zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, der Firma Tiefbau Wahl, 53424 Remagen-Kripp, den Auftrag in Höhe von **12.943,07 €** zu erteilen.